



Glauben & Leben

Pfarrblatt AMPFLWANG

Sommer 2017

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 2 / Juli 2017

Solch ein Leben:

Voll an Farben,
Licht und Tönen,
reich an allem,
was dir deine Sinne
stets aufs Neue füllt
und dich immer wieder
mit dem seligen Gefühl
von Glück berauscht,

solch ein Leben
wünsch ich dir.

Liebe Pfarrgemeinde!

Meine Gedanken zwischen A und Z

A wie Angst - Mich ängstigt die aufgeheizte Stimmung auf unserem Planeten. Ich höre so viel von Terror, von Vergeltung, von Verachtung und Hass. Ich erschrecke angesichts der Gleichgültigkeit vieler Menschen und der unaufhörlichen Zerstörung unserer (Lebensgrundlage) Natur.

Ich bin verunsichert über unsere kirchliche Zukunft. Der Priesterberuf ist fast ausgestorben. In den letzten Jahren gab es kaum einen Neupriester oder eine Berufung zum Ordensleben.

Der Heilige Geist öffnet die Türen nicht gewaltsam und die Entscheidungsträger in unserer Kirche sind anscheinend noch nicht für Veränderungen bereit – aber die Zeit läuft.

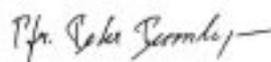
L wie Luxus - Ich führe ein Leben in Luxus. Ich habe so viele Annehmlichkeiten, Sicherheiten, ein wunderschönes Land und eine Zeit des Friedens, eine Vielzahl von Gütern und eine erfüllende Arbeit.

Ich brauche nicht alles, will am Boden bleiben und ich

möchte die Fähigkeit, mich an den kleinen Dingen zu freuen, nicht verlieren.

Z wie Zufriedenheit - Es gibt oft so viele schöne Begebenheiten, in unserer Kirche: Die Freude der Erstkommunionkinder, die Arbeit mit den Firmlingen, der Zusammenhalt in den Gruppierungen, der Aufschwung des neuen PGR, das berührende Gespräch und die Zuverlässigkeit der vielen Mitarbeiter/innen. Die Zufriedenheit ist für mich ein sehr hohes Gut, das absolut erstrebenswert ist. Ich finde sie nicht in den vielen Versprechungen der Konsumwelt, aber in den kleinen, oft unscheinbaren Dingen des Alltags. Neulich hat mir eine Mutter ihr Baby für einen Augenblick in die Arme gelegt – Gott, was willst du mehr.

Euer Pfarrer



© privat

Inhalt:

Wort des Pfarrers	Seite 2
Pfarrgemeinderat	Seiten 3-4
Sozialkreis	Seite 5
Pfarrwallfahrt, Minis, Firmlinge	Seite 6
Standesfälle	Seite 7
Erstkommunion, Besuchsdienst	Seite 8
Ehejubilare	Seite 9
Verschiedenes	Seite 10
Kinder	Seite 11
KBW, Fatima	Seite 12
Welttag der Armen	Seite 13
Kirchtag, Caritas	Seite 14
Termine	Seite 15
Bücherei	Seite 16

Die nächste Pfarrzeitung erscheint im Oktober 2017. Beiträge senden Sie bitte bis 16.9.2017 an folgende e-mail Adresse: pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Ampflwang, 4843 AW, Hausruckstr. 2, Mail: pfarre.ampflwang@dioezese-linz.at

IM URLAUB...

...ist Pfarrer Peter Pumberger von 21. Juli bis 11. August.

In dieser Zeit gibt am Donnerstag keinen Gottesdienst. Die Vertretung übernehmen Pfr. Schwitalski und Pfr. Simon Kyambadde. Koordination: Gerda Wageneder (priv: 0676/4873459 oder Büro Tel: 2250 am Mo und Mi von 9-11 Uhr)

Urlaubsvertretung

Seit 20 Jahren kommt Pfarrer Simon Kyambadde aus Uganda nach Puchkirchen, um dort die Urlaubsvertretung zu übernehmen. Er wird auch heuer von Mitte Juli bis Mitte August hier sein und ein paar Gottesdienste in Ampflwang übernehmen. Simon spricht sehr gut Deutsch und hat schon viele Kontakte knüpfen können. Ich bin sehr froh, dass er hier ist, und dass es durch ihn möglich ist, auch in der Urlaubszeit die Seelsorge aufrecht zu erhalten. Er freut sich auch darauf, neue Leute kennen zu lernen. Sie erreichen Pfr. Simon über das Pfarrbüro.



Dank an alle PGR-Mitglieder für die Periode 2012 – 2017

Ein besonderes Danke und Vergelt 's Gott gilt den PGR-Mitgliedern für die vergangen 5 Jahre.

Es waren dies:

Neuwirth Hannes, Kohlböck Barbara, Zödl Rosemarie, Lambichler Eva, Eberl Hermann, Zweimüller Ursula, Gaggl Arno, Deubler Gudrun, Jungwirth Kurt, Knasmüller Theresia, Fürtbauer Petra, Schachermaier

Florian, Eitzinger Christian, Aumüller Christine, Hehenfelder Josef, Fuchsberger Silvia, Zweimüller Inge.

Jeder und jede Einzelne von ihnen hat nach seinem/ihren Möglichkeiten das Beste gegeben und dadurch das Pfarrleben mitgestaltet.

Der neue Pfarrgemeinderat und seine Aufgaben



Eberl Fritz
FA Finanzen,
Liturgie



Lambichler Eva
FA Ehe&Familie,
Jugend, Liturgie



Preuner Sabine
FA Liturgie



Wagner Petra
FA Liturgie



Eitzinger Christian
FA Ehe&Familie,
Finanzen,
Kirchenrenovierung



Peter Pumberger
Pfarrer



Möslinger Bernhard
FA Ehe&Familie,
Jugend, Liturgie



Zweimüller Inge
PGR Obfrau
FA Erwachsenen-
bildung, Kirchen-
renovierung, Liturgie



Greifeneder Ursula
FA Liturgie



Neuwirth Hannes
FA Finanzen,
Kirchenrenovierung



Steinbichler Eva
Sozialkreis



Zweimüller Ursula
FA Jugend



Hehenfelder Josef
PGR-Obmann Stv.
FA Ehe & Familie
Kirchenrenovierung



Prelec Eva
FA Erwachsenenbil-
dung, Kirchenreno-
vierung, Liturgie



Thon Matthias
FA Jugend

Die alte / neue PGR-Obfrau stellt sich vor

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich die Mühe gemacht haben und sich an der Pfarrgemeinderatswahl beteiligt haben.



dazugehören und ohne die der Kopf allein gar nichts tun kann. Das wird sich ganz besonders stark in den nächsten 5 Jahren zeigen, in denen wir unsere Pfarrkirche renovieren wollen.

Und nochmals Danke all jenen, die mich wieder gewählt haben.

Der neue PGR wählte in seiner ersten Sitzung sämtliche Leiter für die Fachausschüsse – siehe Vorstellung der Pfarrgemeinderäte.

Als neue Obfrau wurde die alte wiedergewählt und das freut mich sehr. Es ist für mich eine Bestätigung, dass ich meine Arbeit als Teil des „Bodenpersonals“ nicht so schlecht gemacht habe. Aber es ginge gar nichts, wenn nicht so viele tüchtige und fleißige Hände mithelfen würden. So sehe ich mich „nur“ als Kopf einer Gemeinschaft, zu der viele Glieder

Gerade bei so einem großen Projekt ist jede noch so kleine und unwichtig scheinende Mithilfe sehr wichtig.

So bitte ich alle Ampflwanger um ihr Gebet für mich und mein Team, damit wir mutig und gestärkt die nächsten fünf Jahre dazu nützen, unsere Pfarrkirche äußerlich (Baumaßnahmen) und innerlich (die Menschen fürs Evangelium begeistern) zu erneuern.

Danke für das Vertrauen, das mir wieder geschenkt wurde.

Eure Pfarrgemeinderatsobfrau Inge Zweimüller

Wir suchen DICH!

Wer wir sind? Die katholische Jugend Ampflwang - eine kleine Gruppe von Jugendlichen ab 13 Jahren.

Was wir machen? Wir gestalten Gottesdienste mit (z.B. Ostermesse, Kindermesse), veranstalten jedes Jahr ein Pfarrcafe mit EZA-Verkauf, gehen manchmal gemeinsam essen, unternehmen etwas (Kegeln, Filmabend, Spieleabend, Auflüge) oder treffen uns auch mal nur zum Quatschen.

Wenn du Interesse hast, Teil unserer kleinen Gemeinschaft innerhalb der Pfarre zu sein, melde Dich bei Matthias Thon (0664/9960895)

NEUES zur Kirchenrenovierung

Von diözesaner Seite ist unser Projekt ein wenig ins Stocken gekommen, aber jetzt hat es wieder frische Fahrt aufgenommen.

Der verantwortliche Architekt und der zuständige Baumeister tüfteln gerade an einem Plan, der den Anforderungen: der Pfarre, des Bundesdenkmalamtes, des Kunstreferates und des Finanzdirektors entsprechen soll.

Das ist keine leichte Aufgabe, aber wir sind sehr zuversichtlich.

Unser Ziel ist es: eine etwas hellere/ freundlichere Kirche zu bekommen, die Alt- und

Neubau miteinander vereint und den Altar ein wenig mehr in die Mitte nimmt. Erneuert werden müssen: Elektrik, Heizung, Bänke, Farbe. Die Altarraumgestaltung wird einer/m Künstlerin/ Künstler übergeben.

Derzeit werden verschiedene Angebote eingeholt, damit wir zu realistischen Zahlen kommen.

Um mit dem Projekt beginnen zu können, muß die Pfarre 1/3 der Bausumme zu Beginn vorweisen. Aus diesem Grund liegt dem Pfarrblatt ein Zahlschein bei, mit der Bitte um Ihre Unterstützung.
Pfr. Peter Pumberger



“FLOH-ALARM!” FLOHMARKT DES SOZIALKREISES AMPFLWANG

Gute Ware für wenig Geld.
Der Flohmarkt des Sozialkreises
**von Donnerstag, 14. 9. 2017 bis
Samstag, 16. 9. 2017 im Pfarrheim
Ampflwang** rund um Haushalt und Garten,
ist ein Pflichttermin für Schnäppchenjäger.
Als Jagdbeute gibt es Geschirr, Tisch- und
Bettwäsche, Elektrogeräte, Putzhilfen, Bücher,
CDs, Haushaltsartikel, Krimskrams etc. zu
erwerben.

Zum besonderen Schnäppchenparadies wird
der Flohmarkt am Samstag ab 12 Uhr, wenn um
10 Euro so viel mitgenommen werden darf, wie
getragen werden kann!

Wir freuen uns auf gut erhaltene, saubere
Warenspenden!
Flohmarktartikel können am Donnerstag, den
14. 9. 2017 von 14 Uhr bis 19 Uhr im Pfarrheim
abgegeben werden. Der Verkauf startet dann am
Freitag, 15. 9. um 9 Uhr bis Samstag, 16. 9. ,
18 Uhr.

FLOHMARKT
für Geschirr und Haushaltsartikel
im Pfarrheim Ampflwang

Donnerstag, 14.09.2017 14 – 19 Uhr ANNAHME VON SACHSPENDEN	Freitag, 15.09.2017 9 – 18 Uhr VERKAUF	Samstag, 16.09.2017 9–18 Uhr VERKAUF
---	---	---

Der Sozialkreis Ampflwang hilft mit den Einnahmen:

- bedürftigen Kindern
- sozialen und karitativen Einrichtungen
- bei Notfällen und Katastrophen
- in Not geratenen Mitmenschen

Sie spenden:
Bilder, Bücher, Geschir, Gläser, Platten, Besteck, Vasen, Küchen- und
Haushaltsgeräte, Vorhänge, Heimtextilien, Tischdecken, Bettwäsche, kleine
Elektrogeräte, Radios, Bücher, Schallplatten, Krimskrams etc. aber **BITTE
KEINE KLEIDUNG!**
Bitte spenden Sie nur Waren im gebrauchsfähigen, gereinigten Zustand.
Zur Stärkung zwischendurch gibt es Kuchen, Kaffee, Getränke

Veranstalter: **SOZIALKREIS AMPFLWANG**

Wir müssen Engel sein.....

*denn unser heuriger Ausflug, der uns in
die schöne Barockstadt Schärding führte,
konnte unter keinem schönerer Wetter
stattfinden.*

Blauer Himmel, Sonnenschein,
gutgelaunte Damen und Herren, eine
launige Stadtführung , gutes Essen und
eine Schifffahrt am grünen Inn – Herz was
willst du mehr! Einige unserer Damen
zögerten beim Eintritt ins Gasthaus „Zur
Bum’sn“. Kann man als sozialer Verein
ein Haus mit diesem Namen betreten?
Ja, man kann! Wir wurden von unserer
Stadtführerin aufgeklärt, dass dieses
Gasthaus der Lagerraum der Baumgartner Brauerei
war und der Name „Bum’sn“ von den Bierfässern
stammt, die im Lager eben öfter zusammen
„bummst’n“. Ein früherer Pfarrer von Schärding
erklärte seinem Bischof bei einem Besuch in
Schärding, dass die „Bum’sn“ ein Hauptwort und
kein „Tunwort“ ist. Also ist somit alles geklärt. Danke
an alle Mitfahrer, ich freue mich schon auf den
Ausflug im nächsten Jahr!



**Der Sozialkreis geht nun in die Sommerpause.
Ich wünsche allen eine schöne
erholende Zeit.**

Foto G. Steinbichler

**Wir treffen uns wieder am: Donnerstag, 7. 9.
2017 um 8 Uhr zur Frühmesse in der Kirche
und anschließendem Frühstück im „Cafe am
Hauptplatz“.**

Eva Steinbichler

Pfarrwallfahrt Graz - Seckau

Am 8. Mai 2017 machten sich 27 Wallfahrer mit einem Reisebus der Fa. Hammertinger auf den Weg in die Steiermark.

Gleich am 1. Tag feierten wir mit Pfr. Peter Pumberger und Siegfried Schwitalski unsere Wallfahrermesse in der Benediktinerabtei. Im Anschluss lernten wir die Welt der Mönche kennen und erhielten vielfältige Einblicke in die Funktion des Klosters und die kirchliche Kunst einst und jetzt.



Die Reise führte uns dann durch die wunderschöne Südsteiermark entlang der Schilcher Weinstraße. Im Hotel Schmid in Arnfels wartete ein herzhaftes Abendessen auf uns und ein lustiges Geburtstagsfeiern mit Geburtstagskindern zwischen 55 und 88 Jahren.

Am nächsten Tag gings nach dem Besuch der Grazer-Stadt weiter zum Stift Admont, wo wir im Stiftskeller mit guten Weinen und einer g'schmackigen Jaus'n verwöhnt wurden.

Auf viele Teilnehmer an der nächsten Wallfahrt freuen wir uns schon heute.



Besuch im SOS Kinderdorf

Im Rahmen der Firmvorbereitung besuchten die Firmlinge mit Pfarrer Peter Pumberger und Sabine Preuner das SOS-Kinderdorf in Altmünster.

Natascha Brenneis führte die Besucher durch das gesamte Dorf und erzählte viel Interessantes. Zum Schluss wurden alle in eine von elf SOS-Kinderdorf-Familien eingeladen, welche Natascha betreut. Die Kinder haben sich über den Besuch sehr gefreut und zeigten auch stolz ihre Zimmer her. Die Kinderdorf-Bewohner haben die Firmlinge sehr nett aufgenommen und überraschten sie mit einem kleinen Imbiss und Getränken.

Einen herzlichen Dank an alle, die dieses soziale Projekt im SOS-Kinderdorf in Altmünster ermöglicht haben. Die Firmhelfer Sabine Preuner, Inge Zweimüller, Bettina Hofmann und Pfarrer Peter Pumberger haben heuer gemeinsam 10 Firmlinge durch die Firmvorbereitung begleitet.

Emelie Schön
Simon Grimm
Sebastian Haginger
Alexandra Schmid
Chiara Huemer

Sebastian Grimm
Stefanie Schmid
Elias Hofmann
David Fuchsberger
Natascha Brenneis



Es ist schön,

dass wir wieder neue Ministranten dazu bekommen haben.

Sie sind schon mit großem Eifer dabei und erlernen ihren Dienst hauptsächlich durch die älteren Minis und durch das Dabeisein.

Die nächsten gemeinsamen Ausflüge sind schon in Planung.

Unsere neuen Minis sind:

Christian Rathberger
Paul Wagner
Raphael Lechner
Tobias Holl
Clemens Möslinger
Johanna Putzer

getauft wurden:

Hofinger Katharina – Siedlung
 Summereder Alissa – Buchleiten
 Mayr Juliane – Siedlung
 Hochreiner Nora – Hinterschlagen
 Zödl Ida – Hausruckstrasse
 Gockell Jana – Buchleitenfeld



verstorben sind:

Steinhuber Hermann, Dr.
 Semmelweisstraße
 Kopel Hildegard, Attnang
 Offenhuber Elisabeth, Schachen
 Klambauer Leopold, Hauptplatz
 Plum Peter, Linz
 Plötzeneder Adolf, Stelzhamerstraße
 Kern Aloisia, Siedlung
 Frühwirth Alfred, Dr. Karl Rennerstraße
 Bachleitern Angela, Ort
 Reichbauer Alfred, Stelzhamerstraße
 Pohn Ernst, Stelzhamerstraße
 Schoberleitner Helmut, Siedlung
 Fürtbauer Elisabeth, Lukasberg
 Harringer Christopher, Vöcklabruck
 Huber Hildegard, Lenzing
 Plöchinger Otmar, Waldpoint
 Schobesberger Johann, Eitzing
 Zierlinger Christian, Lukasberg



Fliegender Wechsel

Nina Huber hat leider
 aus beruflichen Gründen
 das Amt als Spiegel

- Spielgruppenleiterin zurücklegen müssen. Seit März habe ich
 das Amt übernommen. Mein Name ist Birgit Hörletztberger und ich
 habe einen 7-jährigen und einen 5-jährigen Sohn. Ich leite jetzt mit
 einem kleinen Team die beiden Spielgruppen. Es bereitet mir große
 Freude mit so eifrigen und begeisterten Kindern und deren Mamis/
 Papis/Omis die Spielgruppen-Stunden zu verbringen. Auf Euren
 Besuch freue ich mich.

Eure Birgit Hörletztberger

SPIEGEL- SPIELGRUPPEN NEWS

Spielgruppen finden immer MI und DO von 9 – 11 Uhr im Pfarrheim statt!

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich gerne telefonisch zur
 Verfügung: 0699/12252960



Die Bergmannskapelle
 Schmitzberg –
 Ampflwang bedankt sich
 nochmals ganz herzlich

bei Herrn Pfarrer Mag. Peter Pumberger und
 Herrn Mesner Hans Harringer für die freundliche
 Unterstützung anlässlich unseres Konzertes
 „SINNFonie – Ein Konzerterlebnis für alle Sinne“ in
 der Kirche und den reibungslosen und unkomplizierten
 Ablauf.

Auch die Pfarre
 bedankt sich
 herzlich für die
 Spende von 300
 € zur Kirchen-
 renovierung
 und freut
 sich über das
 positive Beispiel.



Herzliche Glückwünsche

Allen Geburtstagskindern des 2. und 3. Quartals 2017
 wünschen wir von Herzen alles Gute
 und Gottes reichen Segen

Pfr. Pumberger und PGR



Erstkommunion 2017

Am 25. Mai 2017 marschierten 23 Kinder, begleitet von der Marktmusik, in die festlich geschmückte Kirche.

Dort feierten sie mit der Pfarrgemeinde, RL Ines Peer und Herrn Pfarrer Peter Pumberger das Fest der Erstkommunion. Es war eine sehr gefühlvolle und berührende Feier. Der Gesang der Kinder war ein wahrer Ohrenschaus. Anschließend gingen die Kinder in den schön geschmückten Pfarrsaal und genossen das Frühstück, das wie immer von den Goldhaubenfrauen bereitet wurde. Es war ein wunderschönes Fest und wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



10 Jahre Besuchsdienst der Pfarre

„Im Oktober werden es 10 Jahre, dass wir uns zum ersten mal trafen, um es mit dem Besuchsdienst zu probieren.“

Bei diesem Treffen erzählte uns eine sehr nette Dame aus Schwanenstadt, die schon längere Zeit besuchen ging, wie und wann sie die Besuche macht und was sie dazu bewegte. Sie erzählte uns das alles mit so einer Begeisterung, dass wir alle fasziniert waren und am liebsten wären wir gleich am nächsten Tag besuchen gegangen. Aber wir nahmen uns einen Monat Bedenkzeit, in der Jede von uns nachdachte: „Kann ich das? Will ich das? Und warum werde ich das machen?“

Um eine gute Grundlage zu haben, machten wir ein Seminar für Besuchsdienst-Mitarbeiter. Auch da kam wieder die Frage „Warum mach ich das?“

Ja, warum machen wir DAS? Diese Frage stellen uns oft Patienten, wenn wir sie besuchen. Wir machen es aus Nächstenliebe, wir möchten den Menschen zeigen: jetzt bin ich nur für dich da. Es ist eine schöne Aufgabe, wenn wir im Namen unserer Pfarrgemeinde die Kranken besuchen dürfen. Oft schaffen wir es, dass wir etwas Freude in den Krankenhausalltag bringen, oder ein gutes Gespräch haben, oder es kann auch sein, dass man nur mit dem Patienten schweigt oder/ und die Hand hält. Man weiß nie, was einen hinter der Zimmertür erwartet. Für uns waren es schon viele wunderbare und ergreifende Augenblicke, die einen auf das eigene Leben immer dankbar schauen lassen. Aber das wunderbarste ist, wenn wir spüren, dass jemand auf uns wartet und sagt: „Das ist schön von euch, dass ihr uns nicht vergesst!“ Das gibt immer wieder Kraft für die nächsten Besuche in den Krankenhäusern Ried und Vöcklabruck.

Auch von der Krankenhausleitung werden diese Besuche sehr geschätzt, alle 2 Jahre werden wir in Vöcklabruck zu einem Besuchsdiensttreffen mit allen Gruppen aus dem Bezirk eingeladen.

Ein wirklicher Höhepunkt im Jahr sind aber unsere Besuche in den Altenheimen in der Adventzeit. Mit selbstgebastelten Geschenken überraschen wir im ganzen Bezirk unsere ehemaligen Ampflwanger. Das Strahlen in den Augen und die Freude über die mitgebrachten Geschenke bleiben uns lange in Erinnerung.

Wir treffen uns ca. alle 4 Monate zu einem gemütlichen Frühstück. Da wird besprochen, wann und wo wer Besuche macht und da werden Ideen ausgetauscht, was wir wieder für die Weihnachtsbesuche machen.

Möchten Sie es vielleicht einmal probieren, ob das was für SIE wäre? Dann rufen Sie mich an, ich freue mich auf Ihren Anruf!“ *Silvia Fuchsberger 0664 73550348*



„Wenn Dein Herz friert“

(Melodie von „If I need you“ – von den Melodies!)

...dann komm und feiere mit uns in der Kirche!

In Dankbarkeit für Liebe, Vertrauen, Treue und Verständnis haben 15 Jubelpaare den Festgottesdienst zu Pfingsten, am 4. Juni 2017, mitgefeiert.

Unter musikalischer Begleitung der „Hochzeitsmusi“ zogen die Ehejubilare in die festlich geschmückte Kirche ein, wo sie von Pfr. Pumberger herzlich begrüßt wurden.

Die Heilige Messe wurde von den Melodies in besonderer Weise verschönert. Die vom Chorleiter Dietmar Eitzinger sorgfältig ausgewählten Lieder berührten nicht nur die Herzen der Jubilare, alle Gottesdienstbesucher waren begeistert.

Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag wurde im Pfarrgarten ein Gruppenfoto gemacht, anschließend ging es zum Sektempfang in den Pfarrsaal.

Wir wünschen allen Ehepaaren viele gemeinsame, schöne Jahre bei bester Gesundheit.



EHEJUBILARE 2017

Das weiße Band am Apfelbaum

Einmal saß ich bei einer Bahnfahrt neben einem jungen Mann, dem sichtlich etwas Schweres auf dem Herzen lastete. Schließlich rückte er dann auch damit heraus, dass er ein entlassener Sträfling und jetzt auf der Fahrt nach Hause sei. Seine Verurteilung hatte Schande über seine Familie gebracht. Sie hatten ihn nie im Gefängnis besucht und auch nur ganz selten geschrieben.

Er hoffte aber trotzdem, dass sie ihm verziehen hatten. Um es ihnen aber leichter zu machen, hatte er ihnen in einem Brief vorgeschlagen, sie sollten ihm ein Zeichen geben, an dem er, wenn der Zug an der kleinen Farm vor der Stadt vorbeifuhr, sofort erkennen könnte, wie sie zu ihm stünden. Hatten die Seinen ihm verziehen, so sollten sie in dem Apfelbaum an der Strecke ein weißes Band anbringen. Wenn sie ihn aber



nicht wieder daheim haben wollten, sollten sie gar nichts tun. Dann werde er im Zug bleiben und weiterfahren, weit weg, Gott weiß, wohin. Als der Zug sich seiner Vaterstadt näherte, wurde seine Spannung so groß, dass er es nicht über sich brachte, aus dem Fenster zu schauen. Ein anderer Fahrgast tauschte den Platz mit ihm und versprach, auf den Apfelbaum zu achten. Gleich darauf legte er dem jungen Sträfling die Hand auf den Arm. „Da ist er“, flüsterte er, und Tränen standen ihm plötzlich in den Augen, „alles in Ordnung. Der ganze Baum ist voller weißer Bänder.“

In diesem Augenblick schwand alle Bitternis, die sein Leben vergiftet hatte. „Mir war“, sagte der Mann später, „als hätte ich ein Wunder miterlebt. Und vielleicht wars auch eines.“

(John Kord Lagemann, „Was ist Glück?“)

Schon gesehen?

Wir haben eine neue Homepage!

Schau mal rein unter
<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4017>

Vielen Dank für die Erstellung und Aktualisierung
 an Herrn Gerhard Steinbichler!

Zucchini-Camembert-Kuchen

(von Elfriede Schachinger)

Zutaten Germmürbteig:

- 400 g glattes Mehl,
- 150 g Butter,
- ½ Becher Sauerrahm
- ½ Würfel Germ,
- etwas Salz,
- 1 Ei



Zutaten Fülle:

- 300 g Camembert, 300 g Zucchini
- 200 g Schinken (evt. Speckwürfel), 2-3
- Frühlingszwiebel (oder 1 Kl. Stange Lauch) je ein
- ½ roter und gelber Paprika, 1 Becher Sauerrahm,
- Salz und Pfeffer, verschiedene Kräuter, evt. 1 Ei
- (siehe Zubereitung)

Zubereitung:

Für den Teig Mehl mit Butter verbröseln, den ½ Becher Sauerrahm mit dem Germ glattrühren. Alle Zutaten rasch zu einem Teig zusammenkneten und ½ Stunde kühl rasten lassen.

Währenddessen die Zutaten für die Fülle klein schneiden, mischen und pikant abschmecken. Den Mürbteig auswalken, in eine vorbereitete Form oder auf ein Backblech legen. Die Fülle darauf verteilen.

Bei 180°C ca. 40 Minuten goldgelb backen.

Tipp: Sehr gut harmoniert dieses Gericht mit einem Joghurt-Sauerrahm-Kräuterdip und einem gemischten Salat.

Gutes Gelingen und viel Freude beim Zubereiten

Rezept von Hoftaverne Dickinger, Bad Wimsbach-Neydharting (Aktion Familienfasttag)

UM WELCHE STADT HANDELT ES SICH?

Übung macht den Meister!
 Bringen sie die Buchstaben
 in die richtige Reihenfolge:



- NIEW -
- MOR -
- NILBER -
- SARIP -
- LANCABASAC -
- INLZ -
- RENBEGZ -
- KOLCHOMST -
- ERONAV -
- GAMUHBR -
- PILEGIZ -
- NERNAWETP -

Auflösung in diesem Heft!



Kennen Sie diesen edlen Ritter?
 (Auflösung folgt in der nächsten Ausgabe)

SACHEN ZUM LACHEN

Treffen sich zwei Mäuse und plaudern. Da fliegt eine Fledermaus vorbei. Sagt die eine Maus zur andern. „Wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot!“

„Ben, was hatten wir denn gestern auf?“, fragt die Lehrerin. Ben überlegt kurz und sagt: „Sie hatten gar nichts auf und ich eine Kappe.“

„Was machst Du, wenn vor dir ein Löwe und hinter dir ein Jaguar steht und du nur mehr eine Patrone im Gewehr hast?“ „Ich erschieße den Löwen und fahre mit dem Jaguar davon.“

Auflösung des Rätsels von der Kindersseite: JULIUS

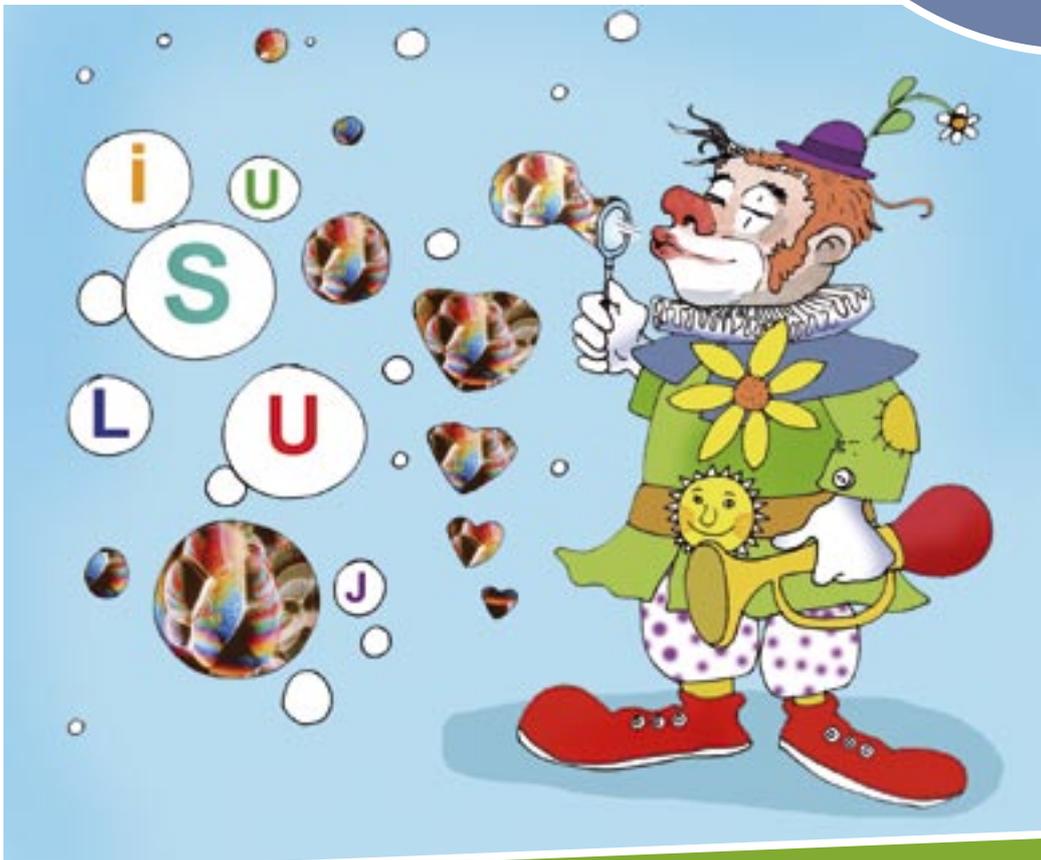
Erntedank für Kinder

Seit vielen hundert Jahren feiern Christen das Erntedankfest, um Gott für die Ernte zu danken.

Die Menschen wussten: Auch wenn sie sich abmühen, ihre Felder umpflügen, säen oder pflanzen, so hängt es doch nicht allein von ihnen ab, ob etwas Gutes daraus wird und ob die Ernte groß genug sein wird, dass alle genug zu essen haben. Gott muss seinen Segen dazu geben. Deshalb danken wir ihm für alles, was er für uns wachsen lässt. In der Kirche stellen wir zum Erntedank Getreide und Früchte vor den Altar.

Gebet

Jesus, wir feiern Erntedank. Wir danken Gott, dass wir alles haben, was wir zum Leben brauchen. Hilf uns, Gottes gute Gaben zu schätzen und achtsam damit umzugehen. Vergiss all die Menschen nicht, die hungern müssen, und hilf auch uns, sie nicht zu vergessen. Zeige uns, wie wir ihnen helfen können. Amen.



Wie heißt der Clown?

Er bläst zur Freude aller Kinder jede Menge Seifenblasen. Wenn du die Seifenblasen mit den Buchstaben der Größe nach sortierst, erfährst du den Namen des Clowns. Beginne mit dem kleinsten Buchstaben!

(Christian Badel, www.kikifax.com)

Einfaches Rezept für einen Apfelkuchen

Aus 200 g Margarine, zwei Eiern, 150 g Zucker, einem Päckchen Vanillezucker, 250 g Mehl und einem halben Päckchen Backpulver einen Teig rühren. Eventuell einen Schluck Milch dazugeben. Den Teig in eine gefettete Springform geben. Geschälte und halbierte Äpfel auf dem Teig verteilen und den Kuchen bei mittlerer Hitze ca. 30–40 Minuten backen. Den abgekühlten Kuchen mit etwas Puderzucker bestreuen.

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, ISBN 978-3-7462-3270-6, 7,95 €, www.st-benno.de

Das Katholische Bildungswerk lädt ein...



Unsere Programmpunkte im Herbst:

Bibelgespräche: Zusammenarbeit der
Bibelrunden Puchkirchen und Ampflwang



Do, 28. Sept. 2017, 19.30:

„Gibt es heute noch
Wunder???“

Dr. Hans Rauscher
im Pfarrheim Ampflwang

Mi, 18. Okt. 2017, 19.30:

„Er redet wie einer der
Vollmacht hat!“

Mk 1, 21-34,
Dr. Hans Rauscher
im Pfarrheim Puchkirchen



21. Oktober 2017, 20.00 Uhr, nach dem
Abendgottesdienst zeigen wir den Film

„Salz der Erde“

Ein Filmportrait von Wim Wenders an den
begnadeten Fotograf Sebastião Salgado.

Der Foto-Dokumentarist versteht seit
Jahrzehnten, Mensch und Natur auf sehr
eindringliche Weise abzubilden.

Die Freiwilligen Eintritts-Spenden
werden für die Kirchenrenovierung verwendet.

Auf euer Kommen freuen sich das Bücherei- und KBW-Team Ampflwang

100 Jahre Fatima – 70 Jahre RSK Heiligsprechung zweier Seherkinder

*In der katholischen Kirche wird 2017 ein Jubiläum gefeiert,
das für viele Katholiken weltweit einen sehr hohen
Stellenwert hat: Der 100. Jahrestag der prophetischen
Botschaft der Gottesmutter an die Hirtenkinder von
Fatima.*

„Tut was ich euch sage, und ihr werdet Frieden
haben“ - in diesen einfachen Worten wandte sich die
Gottesmutter an die Menschheit. Im Licht späterer
Ereignisse sollten die Verheißungen von Fatima
immer klarer erkennbar werden als bedeutendste
prophetische Botschaft für unsere Zeit.

Die Österreichische
Bischöfskonferenz
hatte aus Anlass des
Fatima-Jubiläums eine
Erklärung mit dem Titel
„Beten für den Frieden“
veröffentlicht.
Im Jahre 1917, mitten
im Unheil des Ersten
Weltkriegs, habe im
portugiesischen Fatima
„der Himmel die Erde“
berührt, heißt es.



Lúcia Santos (links) mit Jacinta und
Francisco Marto, 1917.
© wikimedia commons

„Mit dieser Botschaft und dem
Auftrag, durch Gebet, Umkehr
und Sühne den Frieden zu
bereiten, wandte sich die
Gottesmutter am Vorabend
der kommunistischen
Revolution und ihren
weltweiten Folgen an die
Menschheit“, schrieben die
Bischöfe.

Zahlreiche Feiern in ganz Österreich

Zu diesem Jubiläum werden
noch bis Ende des Jahres
viele Veranstaltungen und
Gottesdienste in allen Diözesen
stattfinden. (Termine bzw.
Veranstaltungen unter www.rsk-ma.at).

Ihr Kontext seien die Jubiläen „100 Jahre Fatima“ und
„70 Jahre Rosenkranz-Sühnekreuzzug/RSK“. Dabei
solle „der tiefere Sinn der Fatima-Botschaft und der
Stellenwert des gemeinsamen Rosenkranzgebetes für
die Anliegen in Kirche und Welt für heute erschlossen
werden. Die Bischöfe erinnern, dass die Verheißungen
von Fatima für unsere Zeit weiterhin „inspirierend“
seien. (kathpress/RSK/BK)



Maria in der Erscheinungskapelle
Fatima
© wikimedia commons

„Unverschämter Reichtum“

Neue kirchliche Initiative: Welttag der Armen

Der Papst hat kürzlich den „unverschämten Reichtum“ einer Minderheit „Privilegierter“ kritisiert und betont, dass dadurch die Armut weltweit verschärft wird.

Der Satz findet sich in der vom Vatikan veröffentlichten Botschaft zum neu eingeführten „Welttag der Armen“, der in diesem Jahr erstmals stattfinden wird - und zwar am Sonntag, 19. November. Der Reichtum gehe nicht selten „mit Illegalität und der beleidigenden Ausbeutung der menschlichen Würde einher“, und daneben stehe „die Ausbreitung der Armut in großen Teilen der weltweiten Gesellschaft“.



Papst Franziskus: „Der Platz der Kirche ist an der Seite der Armen.“
Quelle: www.presidencia.gov.ar/ / CC-by-sa 3.0 / Quelle: Wikimedia Commons

„Angesichts dieser Entwicklung ist es unmöglich, untätig zu bleiben oder gar aufzugeben“, so Franziskus. Die neue Initiative, mit der die katholische Kirche ab 2017 jeweils am vorletzten Sonntag ihres Kirchenjahres einen „Welttag der Armen“ feiern wird, war eine Entscheidung von Franziskus, die er zum Abschluss des Heiligen Jahres („Jubiläum der Barmherzigkeit“, Dezember 2015 bis November 2016) bekanntgab.

Erster „Welttag der Armen“

Der erste „Welttag der Armen“ steht unter dem Motto „Liebt nicht mit Worten, sondern mit Taten“.

In seinem Schreiben ruft der Papst die Katholiken auf, konkret auf Arme in ihrer Nachbarschaft zuzugehen und in der Woche vor dem Aktionstag in den Pfarren Begegnungen zu veranstalten. Am „Welttag der Armen“ selbst sollten die Gemeinden Arme als „Ehrengäste“ in ihre Gottesdienste einladen.

Seine Einladung zum neuen Welttag richte er nicht nur an die Kirche, sondern auch an „alle Menschen guten Willens“, betont der Papst. Entscheidend sei der „Blick auf die, die mit ausgestreckter Hand um Hilfe bitten und auf unsere Solidarität hoffen. Es sind unsere Brüder und Schwestern, geschaffen und geliebt vom einzigen Vater im Himmel.“ Der Mensch neige dazu, durch Errichtung von Grenzen, Mauern und Absperrungen Gott zu verraten, der den Himmels und die Erde für alle ohne Ausschluss geschaffen habe. Im Gegenzug seien „konkrete Zeichen der Brüderlichkeit“ nötig - durch Teilen und verschiedenste Formen von Solidarität.

Tausend Gesichter der Armut

Die Armut fordere täglich mit „tausenden Gesichtern“ heraus, die von Ausgrenzung, Missbrauch, Gewalt, Folter, fehlenden Bildungschancen, Arbeitslosigkeit, Sklaverei oder erzwungener Migration gekennzeichnet seien, so Franziskus.

„Wenn wir wirklich Christus begegnen wollen, dann müssen wir seinen Leib auch im gemarterten Leib der Armen berühren“, schreibt der Papst. Der Leib Christi in der Eucharistie lasse sich im Angesicht der schwächsten Brüder und Schwestern wiederfinden. Christen seien „gerufen, den Armen die Hand zu reichen, ihnen zu begegnen, in ihre Augen zu schauen, sie zu umarmen, sie die Wärme der Liebe spüren zu lassen, die den Teufelskreis der Einsamkeit zerbricht“. (religion.ORF.at/KAP/BK)

Das Max-Haus in Attnang-Puchheim lädt ein:



So, 13. Aug. bis So, 20. Aug.: Stille im Kloster mit dem Angebot von Begleitung und Besinnung

Mi, 4. Okt und Do, 5. Okt: Mein Körper, mein Trauma und ich: Anliegen aufstellen, aus der Traumabiografie aussteigen

Sa, 7. Okt: Positiv denken – Mentaltraining III: Wünsche erfüllen, Ziele erreichen. Du solltest die Dinge so nehmen, wie sie kommen. Aber du solltest dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie du sie haben möchtest!

Noch viele interessante Angebote sowie die genaueren Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter:
<http://www.maximilianhaus.at>

Kommen Sie zum **Kirchtag am 15. August**

...und lassen Sie sich wieder mal so richtig verwöhnen!

Der neue Pfarrgemeinderat freut sich auf die Feier des Patroziniums unserer Pfarrkirche und lädt alle Leute – groß und klein – zu unserem Kirchtag ein.

Wir beginnen um 8.45 Uhr mit dem Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Muttergottes. Bei diesem besonders ansprechenden Gottesdienst werden auch die Kräuterbüschel geweiht, die von den Goldhaubenfrauen liebevoll gebunden und im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine kleine Spende verteilt werden.

Im Pfarrgarten erwarten Sie auch heuer wieder gemütliche Musik und Unterhaltung mit HUBSI-MUSIK und kulinarische Köstlichkeiten.

Bei uns gibt's keine Limonaden, nur hausgemachte Säfte und Bio-Apfelsaft.

Beim alljährlichen Schätzspiel haben Sie wieder die Möglichkeit, als Gewinner eine kreative Torte nach Hause zu tragen.

Genießen Sie diesen Feiertag in Ihrer Heimatkirche. Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Pumberger und Pfarrgemeinderat

Kampf gegen den Hunger – Caritas Augustsammlung

Tote Kamele und Ziegen liegen zwischen vertrockneten Sträuchern im Sand. Männer, Frauen und Kinder sind auf Haut und Knochen abgemagert. Nach Monaten – mitunter Jahren – ohne Regen fehlen Trinkwasser und Nahrung.

Weite Teile Ostafrikas wie auch die Sahelzone stehen vor einer der schlimmsten humanitären Katastrophen der jüngsten Geschichte. Mehr als 20 Millionen Menschen drohen zu verhungern. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind akut in Lebensgefahr. Sie brauchen dringend ausgewogene Ernährung und sauberes Trinkwasser. Andernfalls drohen bleibende körperliche, geistige und seelische Schäden.

Wer permanent Hunger hat, wird öfter krank, kann in der Schule nicht lernen und hat keine Kraft. Unterernährung schwächt Kinder oft so stark, dass eine harmlose Durchfallerkrankung zu einer lebensbedrohlichen Gefahr wird. In dieser Situation hilft die Caritas: Mit Ihrer Hilfe leisten unsere HelferInnen Überlebenshilfe in den Hungerregionen. Vor allem unterernährte Kinder und alte Menschen bekommen Zusatznahrung, damit ihre geschwächten Körper besser

Damit unser Fest wieder gelingen kann, brauchen wir viele helfende Hände. **Wenn Du also Zeit hast und Freude am Helfen, können wir Dich gut brauchen.**

Melde Dich bei Inge Zweimüller 0676/94 14 84 7.

Es ist aber auch Hilfe „in Heimarbeit“ möglich: **Wir bitten alle, die gerne backen, uns mit Kuchen oder Torten zu unterstützen.** Unsere Gäste kaufen sie gerne, und ihr helft mit, unser Pfarrbudget aufzubessern.

Dafür danken wir Euch schon heute!

Abgeben kann man/frau die Köstlichkeiten am 14. 8. um 18.00 Uhr oder am 15. 8. ab 8.00 Uhr im Pfarrheim.



gegen Krankheiten gewappnet sind. Caritas-HelferInnen verteilen Lebensmittel, sauberes Wasser, Medikamente und Hygieneartikel. Um in der aktuellen Katastrophensituation helfen zu können, brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Wegsehen ist keine Option, Hilfe ist größer als Hunger! Danke für Ihr Engagement!
Michael Landau, Caritaspräsident



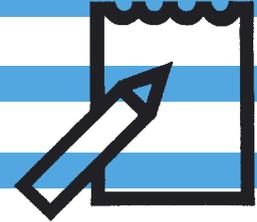
Spendenkonto Caritas, Augustsammlung 2017
IBAN: AT92 6000 0000 0770 0004
BIC: OPSKATWW

Die Augustsammlung in unserer Kirche findet am Sonntag, 30. Juli bei der Gottesdienst-Messe statt.

TERMINVORSCHAU

Juli und August – keine Vorabendmesse!

30. Juli	Caritas Augustsammlung
6. Aug.	Gottesdienst mit Kameradschaftsbund, Kranzniederlegung
15. Aug.	Mariä Himmelfahrt Pfarrfest/ Kirtag
25. Aug.	Familienwanderung (Brecher - Hinterschlagen)
10. Sept: 11.00 Uhr	gem. Bergmesse am Göblberg (mit Puchkirchen u. Zell)
12. Sept. 11.00 Uhr	Schulgottesdienst mit NMS
13. Sept. 10.30 Uhr	Schulgottesdienst mit VS
14. – 16. Sept.	Flohmarkt – Sozialkreis
24. Sept. 8.45 Uhr	Erntedankfest mit Pfarr-Café der Bäuerinnen
22. Okt.	Weltmissionssonntag



Dankbarkeit ist wie Brausepulver.

Durchs Danken bekommt unser Leben Farbe und fängt an zu sprudeln. Ulla Schaible

Ernte – Dank – Fest am 24. September 2017

Wir können alle für etwas dankbar sein und dazu lädt uns dieses Fest ein.

Sagen wir wieder einmal DANKE für den Frieden und für die Schönheiten in unserem Land, für das Glück, hier leben zu dürfen.

Das alles ist nicht selbstverständlich.

Wir laden alle Vereine, Körperschaften, Gruppierungen, alle Schüler, Erstkommunionkinder und Firmlinge unserer Pfarre zu diesem Fest sehr herzlich ein.

Beginn: 8.30 Uhr - Aufstellung am Parkplatz des Musikerheimes der Bergmannskapelle und Segnung der Erntekrone.

Feierlicher Einzug mit Musik in die Pfarrkirche und Dankgottesdienst.

Im Anschluss sind alle zum **Pfarrkaffee der Bäuerinnen** eingeladen!

Euer Erntedankopfer bleibt zur Gänze in der Pfarre und wird auch für die Kirchenrenovierung verwendet.



Miteinander unterwegs sein

Einladung zu einem gemeinsamen Wandertag für Jung und Alt – mit Picknick

Freitag, 25. August 2017, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Brecher (gegenüber Fa. Prenneis)

Start: 16.00 Uhr

Ziel: Heissler-Teich in Hinterschlagen

Picknick mit Lagerfeuer (bitte Speisen und Getränke selbst mitbringen) und kurze Andacht am See mit Pfarrer Peter Pumberger

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung ersatzlos gestrichen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und Abend – Die Pfarre Ampflwang



Kriegerehrung mit Kranzniederlegung

**6. Aug. 2017,
8.45 Uhr**

Anschließend findet der Gottesdienst mit dem Kameradschaftsbund statt. Die ganze Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen.



Pfarrbücherei Ampflwang

www.ampflwang.bvoe.at



Öffnungszeiten:

Sonntag 8:30 - 10:30 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Wir haben das ganze Jahr geöffnet, außer an Feiertagen, wenn diese auf Donnerstag fallen..

Das Team der Pfarrbücherei freut sich auf Ihren Besuch !

NEU - Media2go - Digitale Bibliothek OÖ

Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften

rund um die Uhr > jeden Tag > kostenlos > automatische Rückgabe
Fragen sie unsere Bibliothekare um den Zugangscode !!

Hier einige unserer Neuerscheinungen!

Romane und Unterhaltung:

Proulx, Annie: Aus hartem Holz

Winiewicz Lida: Der verlorene Ton; Ein Stück österreichische Zeit- und Familiengeschichte.

Lunde, Maja: Die Geschichte der Bienen

Held, Monika: Sommerkind - Roman

Lind, Hera: Mein Mann, seine Frauen und ich

Gable, Rebecca: die fremde Königin - historischer Roman

Gerstenberger, Stefanie: Piniensommer



Krimis und Thriller:

Ivanov, Petra: Erster Funke

Child, Lee: Ausgeliefert - ein Jack Reacher Roman

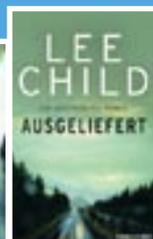
Grisham, John: Bestechung - Kriminalroman

Camilleri, Andrea: Die Spur des Lichts - Commissario Montalbano stellt sich der Vergangenheit

Baldacci, David: Falsche Wahrheit - Thriller

Swann, Leonie: Gray - Kriminalroman

Leon, Donna: Stille Wasser - Commissario Brunettis sechszwanzigster Fall



Kinder- und Jugendbücher:

Oppel, Kenneth: Danger Express

Riordan, Rick: Der Hammer des Thor - Magnus Chase

Maas, Sarah J.: Dornen und rosen - Das Reich der sieben Höfe, Bd. 01

Kinney, Jeff: Gregs Filmtagebuch 2 : Böse Falle

